



Vom Bückeberg zur Gegenwart

– Veranstaltungsreihe Herbst 2026

Diese Reihe verbindet historische Erkenntnisse mit aktuellen politischen Fragen. Sie untersucht, wie Dynamiken von Gemeinschaft und Ausgrenzung heute nachwirken.

17/09/26 | 18:30 Uhr | Radio Aktiv Hameln | Prof. Dr. Fabian Virchow

Vortrag & Gespräch:

Geschichtsmythen der Neuen Rechten

Der Rechtsextremismusforscher Fabian Virchow analysiert aktuelle geschichtspolitische Strategien und zieht Parallelen zur NS-Propaganda auf dem Bückeberg. Wie gehen wir heute gesellschaftlich und bildungspolitisch mit den Narrativen neuer Rechte um?

14/10/26 | 18:30 Uhr | Zedita Hameln | Susanne Siegert

Buchvorstellung & Dialog:

Gedenken neu denken

Susanne Siegert (Keine.Erinnerungskultur) diskutiert neue, zeitgemäße Wege der Erinnerungsarbeit. Der Fokus liegt auf familiären Bezügen zur NS-Zeit und digitaler Vermittlung via TikTok/Instagram. Ein interaktiver Abend, besonders für ein junges Publikum.

10/11/26 | 18:30 Uhr | Museum Hameln | Dr. Sebastian Peters

Buchvorstellung & Gespräch:

Hitlers Fotograf Heinrich Hoffmann

Sebastian Peters beleuchtet am Beispiel von Hitlers Fotografen Heinrich Hoffmann die Macht der Bildpropaganda im Nationalsozialismus – auch bei den Reichserntedankfesten am Bückeberg. Wie trugen Hoffmanns Fotografien zur Inszenierung politischer Macht bei, und warum prägen gerade diese Bilder bis heute unsere Vorstellungen von der NS-Zeit?

Das erwartet Sie:

- » **Abwechslungsreiche Formate:** Vorträge, Buchvorstellungen und Diskussionen.
- » **Offen für alle:** Das Angebot richtet sich an alle Generationen und Wissensstände.
- » **Barrierefreiheit:** Alle Orte sind für Menschen mit Einschränkungen (z. B. Rollstuhlfahrende) zugänglich.

Gefördert von



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Dokumentations- und Lernort Bückeberg

Der Bückeberg bei Hameln war von 1933 bis 1937 Schauplatz der **Reichserntedankfeste**. Als zentraler Ort nationalsozialistischer Masseninszenierung diente er dazu, die „Volksgemeinschaft“ propagandistisch zu festigen. Heute arbeitet der Lernort diese Geschichte sowie die Mechanismen der NS-Propaganda historisch und pädagogisch auf, um Demokratiebildung und kritische Reflexion zu fördern.

Kontakt

Dokumentations- und Lernort Bückeberg gGmbH
c/o vhs Hameln-Pyrmont
Ohsener Straße 108, 31789 Hameln
Mail: kontakt@bueckeberg-ggmbh.de

Dokumentations-
und Lernort Bückeberg
Reichserntedankfest
1933 – 1937

Das Reichserntedankfest war eine der größten Massenveranstaltungen der NS-Zeit. Es wurde am Bückeberg bei Hameln durchgeführt und sollte die Volksgemeinschaft stärken. Die Veranstaltung wurde von der Reichsregierung organisiert und von der Bevölkerung begeistert aufgenommen. Sie war ein Symbol für die Einheit und den Kampf um die Zukunft des deutschen Volkes.

Die Veranstaltung wurde am Bückeberg bei Hameln durchgeführt und sollte die Volksgemeinschaft stärken. Sie war ein Symbol für die Einheit und den Kampf um die Zukunft des deutschen Volkes.